

August 2022

ESG-AM Insight

Es war der 17. Juni 2022, kurz vor 16 Uhr, als wir die ersten 40 Trades für den responsAbility Transition to Net Zero Bond Fund gemacht haben. Ein stolzer Moment für das ganze Team.

ESG-AM ist live gegangen

- **Team-Verstärkung bringt mehr Power ins Asset Management**
- **Verwaltete Vermögen liegen zum Start bei CHF 150 Mio.**
- **Aufnahme von Atom und Gas in EU-Taxonomie sorgt für Diskussion**

Team

Das ESG-AM Team konnte sich in den letzten Monaten noch einmal substantiell verstärken. Im Zuge der Lancierung der *Transition to Net Zero Bond Strategie* hat ESG-AM das Portfoliomanagement-Team mit **Susanne Kundert**, einer erfahrenen ESG-Portfoliomanagerin, weiter ausgebaut. Susanne war zuletzt als Head Credit Specialities im Fixed Income Asset Management der Swisscanto Invest by Zürcher Kantonalbank tätig und verfügt über langjährige Erfahrung in den Bereichen High Yield, Sustainable Credit, Absolute Return und Emerging Market Debt. Sie ist eine ausgewiesene Spezialistin im Bereich Sustainable Finance mit über 20 Jahren Erfahrung im Asset Management.

Zudem haben wir mit **Paula Krol** eine erfahrene ESG Engagement Officer ins Team geholt. Paula hat für verschiedene internationale Organisationen gearbeitet, unter anderem für die „International Labour Organization“, die sich für faire Arbeitsbedingungen einsetzt, und den Europarat in Strassburg, wo sie an verschiedenen Projekten zur Förderung der Menschenrechte und der Gleichstellung der Geschlechter beteiligt war. Paula spricht sechs Sprachen und hat zwei Master of Arts-Abschlüsse in Politikwissenschaft und Gender Studies der Universität Genf.

Assets under Management

ESG-AM verwaltet zurzeit Vermögen in der Höhe von CHF 150 Mio., davon CHF 50 Mio. im responsAbility Transition to Net Zero Fund und CHF 100 Mio. in einem Global Corporate Mandat mit Fokus Investment Grade Credit. Die Assets teilen sich auf sechs institutionelle Kunden aus der Schweiz, Liechtenstein und Deutschland auf. Wir betreuen Gelder für Banken, berufsständische Versorgungswerke, Family Offices und Fund of Funds.

Credit

Performance YTD und Risikoprämien für selektive Anleihssegmente:

	Performance*	Risikoprämien*
Global High Yield	-10.7%	521 bps
Global Corporate Aggregate	-11.3%	214 bps
Green Bonds	-11.1%	120 bps
Social Bonds	-10.8%	78 bps

(*Stand: 11 August 2022 – EUR hedged – Source: ICE Indices)

Die Marktverwerfungen der letzten Monate sind auch am Credit-Segment nicht spurlos vorbeigegangen: Nachdem die letzten Jahre von tiefen Zinsen und 2021 zusätzlich von tiefen Credit Spreads geprägt waren, hat sich das Bild schnell verändert. Viele institutionelle Investoren haben das Thema «Credit» jetzt wieder im Fokus. Durch die steigenden Zinsen und die sich ausweitenden Risikoprämien sind die Ablaufrenditen bei den Corporate Bonds stark angestiegen.

Sustainability

Themenschwerpunkt Taxonomie: Atom und Gas sollen aufgenommen werden

Das finale Votum im Europaparlament, für die von der Europäischen Kommission vorgeschlagene Aufnahme von Atom und Gas in die Taxonomie zu stimmen, hat zu kritischen Kommentaren von Verbänden und auch von wirtschaftsnahen Medien geführt. Das Handelsblatt prangert an: *Gemogelt: Atom und Gas sind plötzlich «grün»*. Der deutsche Fondsverband kritisiert die fehlende wissenschaftliche Grundlage dieser Entscheidung. Auch wenn der Europäische Rat sich noch gegen den ergänzenden delegierten Rechtsakt aussprechen kann, wie dies Länder wie Österreich und Luxemburg und einige NGOs angekündigt hatten, sieht es danach aus, dass Atom- und Gaskraftwerke künftig als „nachhaltige wirtschaftliche Tätigkeiten nach EU-Taxonomie“ eingestuft werden.

Welche Auswirkungen hat die Entscheidung grundsätzlich?

Dank zusätzlichen Anforderungen wie «technical screening criteria» kann zumindest nicht jedes neue Atom- und Gas-Kraftwerk als taxonomiekonform eingestuft werden. Bei AKWs muss bis 2050 ein Plan für eine Entsorgungseinrichtung vorliegen, bei Gaskraftwerken gelten CO₂-Schwellenwerte und Anforderungen für erneuerbare bzw. kohlenstoffarme Brennstoffe.

Angesichts der drohenden Versorgungskrise durch den Ukrainekrieg wird ein breiter Neubau von Gaskraftwerken zumindest aktuell kaum forciert. Die langen Bewilligungs- und Bauzeiten für Atomkraftwerke werden allenfalls langfristig einen stärkeren Ausbau fördern. Für die Kennzeichnung der taxonomiekonformen Beteiligungen in Portfolios wurde bereits der Vorschlag diskutiert, dass die Quote von Atom und Gas separat ausgewiesen werden soll, damit Anleger sich ein genaues Bild machen können.

Welche Implikationen resultieren für die ESG-AM Anlagestrategien?

Die intensiven Diskussionen um die Einstufung von Gas und Atom durch die Taxonomie wird durch eine differenzierte Haltung bei ESG-AM reflektiert. Die Umsetzung erfolgt je nach Strategie unterschiedlich:

- Bei der Transition to Net Zero Strategie wird Atomenergie als Transitions-technologie akzeptiert, fossile Energieträger hingegen bleiben grundsätzlich ausgeschlossen.
- Für die geplanten ESG-AM-Fonds, die sich an den Kriterien des FNG-Siegels (Forum Nachhaltige Geldanlagen) orientieren, gilt ein Ausschluss von Kernenergie ab einem 5%-Umsatzanteil beim Abbau von Uran bzw. bei der Verstromung. Im Bereich fossiler Energien werden besonders CO₂-intensive Energieträger wie Kohle, Fracking Gas oder Ölsande für ein Investment nicht akzeptiert. ESG-AM wird die weitere Debatte eng verfolgen und für die jeweils angewendeten Kriterien transparent ausweisen.

ESG-AM beobachtet bei ihren Kunden einen unterschiedlichen Umgang mit den beiden Themen «Gas» und «Atom». Gerade der Krieg in der Ukraine führt zu einer kontroversen Betrachtung bei Investoren. Wir haben unser Nachhaltigkeitsleitbild unverändert belassen und verpflichten uns zur Produkttransparenz.

Mitgliedschaften & Initiativen

- Um die ambitionierten Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, kooperiert ESG-AM mit PRI (Principles for Responsible Investment), CDP (Disclosure Insight Action) und WDI (Workforce Disclosure Initiative)

Daten

- ESG-AM hat nach ausführlicher «Due Diligence» einen Vertrag mit Equileap, dem führenden Anbieter von Gender Daten, abgeschlossen. Die soziale Performance von Unternehmen hat in den letzten Jahresberichten immer mehr Beachtung gefunden. Diversität und Inklusion sind dabei nur zwei Elemente, die stärker in den Fokus gerückt sind und deren Mehrwert, auf Studien basierend, messbar ist.

What's next

- ESG-AM wird im dritten Quartal 2022 zwei weitere Strategien lancieren. Diese unter SFDR Artikel 9 (Sustainable Finance Disclosure Regulation) kompatible Strategien fokussieren auf die Anlagesegmente High Yield und Multi Credit. Im Fokus der Nachhaltigkeit stehen die Sustainable Development Goals 5 (Geschlechtergleichheit), 7 (Bezahlbare und saubere Energie), 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) und 13 (Massnahmen zum Klimaschutz) und haben somit soziale und ökologische Ziele mit klar definierten Messgrössen.
- Gemeinsam präsentieren responsAbility und ESG-AM im September anlässlich einer Roadshow in Zürich, Genf und Lugano den responsAbility Transition to Net Zero Strategie.
- ESG-AM verbreitert das Aktionariat im Verwaltungsrat und mit neuen Partnern.